

Investition in Wachstumssegment Traktor

CLAAS legt Grundstein für neue multifunktionale Produktionshalle im Traktorenwerk Le Mans

Le Mans, 03. Juli 2025. CLAAS setzt den ersten Spatenstich für eine neue multifunktionale Produktionshalle in Le Mans. Durch die Investition in Höhe von 6,5 Millionen Euro wird der Standort gestärkt und gleichzeitig in Wachstum der CLAAS Gruppe investiert.

CLAAS hat heute die offizielle Übergabe aller erforderlichen Bau- und Betriebsgenehmigungen für die neue multifunktionale Produktionshalle am Standort Le Mans bekannt gegeben. Mit einer Investition von 6,5 Millionen Euro bekräftigt das Unternehmen damit sein langfristiges Engagement für die Region und deren Bedeutung im globalen Produktionsnetzwerk von CLAAS.

Im Rahmen der feierlichen Grundsteinlegung würdigte Stéphane Le Foll, Bürgermeister von Le Mans und ehemaliger französischer Agrarminister, die langjährige Verbundenheit von CLAAS mit der Region: „CLAAS investiert seit Jahrzehnten in Le Mans, schafft hochwertige, zukunftsfähige Arbeitsplätze und stärkt die lokale Industriestruktur. Das Unternehmen ist ein Beispiel für nachhaltiges Wachstum und internationale Wettbewerbsfähigkeit.“

Globales Wachstum durch Traktorensparte

Im Rahmen dieses Investitionsprojekts wird CLAAS seinen Produktionsstandort für Traktoren in Le Mans erweitern. Diese Erweiterung ist ein entscheidender Schritt, um den Standort auf das erwartete Wachstum in den nächsten zehn Jahren vorzubereiten. Insbesondere im Bereich modernster und effizienter Traktoren mit höchstem Komfortniveau sieht CLAAS für die nächsten Jahrzehnte bedeutende Möglichkeiten in den Kernmärkten, gemeinsam mit seinen Vertriebspartnern zu wachsen.

Thomas Spiering, Chief Operating Officer (COO) der CLAAS Gruppe, hob die strategische Bedeutung des Standorts Le Mans hervor: "Le Mans ist das Herzstück unseres weltweiten Traktorengeschäfts. Wir sind gekommen, um zu bleiben - und das haben wir bewiesen, indem wir bis heute mehr als 80 Millionen Euro in die Transformation dieses Standorts als Musterbeispiel für moderne Traktorenfertigung investiert haben. Die Investition in unsere neue multifunktionale Produktionshalle stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Erweiterung unserer Produktionskapazitäten dar. Sie erhöht unsere betriebliche Flexibilität, fördert die vertikale Integration und erweitert unsere Handlungsfähigkeit im globalen Produktionsnetzwerk. Gleichzeitig stärkt sie unsere langfristige Partnerschaft mit der Region Pays de la Loire."

CLAAS betreibt das Traktorenwerk im französischen Le Mans sowie die Standorte Trangé (Test- und Validierungszentrum) und Vélizy (Entwicklung) seit 2003, und hat dort seitdem mehr als 200.000 Traktoren für den Weltmarkt produziert. Parallel wurde kontinuierlich in die Modernisierung und Weiterentwicklung des Standortes investiert – wie in eine neue Kabinen-Vormontage, eine hochmoderne und flexible Montagelinie, eine neue Farbgebung sowie in ein Besucherzentrum und Schulungsmöglichkeiten der CLAAS Academy. Aktuell laufen dort Traktoren von 75 bis 450 PS Motorleistung vom Band, darunter der Tractor of the Year 2025 Finalist ARION 660 CMATIC.

Fertigstellung bis Ende 2026

Die 3.800 m² große multifunktionale Produktionshalle soll bis Ende 2026 fertiggestellt werden. Das neue Gebäude wird dann die Standortlogistik weiter optimieren und die Wertschöpfungstiefe vergrößern. Dadurch wird der Transportbedarf verringert, die Qualität verbessert und die Gesamtkosten können im Sinne der Kunden reduziert werden.

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist Weltmarktführer bei Feldhäckslern. Die europäische Marktführerschaft besitzt CLAAS darüber hinaus in einem weiteren Kernsegment, den Mähreschern. Mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen ist CLAAS weltweit erfolgreich vertreten. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt 12.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 5 Mrd. Euro.